

**Donnerstag
14. Januar 2010**

Rathaus Mainz
10:00 - 16:30 Uhr

Migrationshintergrund:

Ein Faktor für die Gesundheitsförderung
für Kinder und Jugendliche
in sozial benachteiligten Lebenslagen

**Fachtagung des
Regionalen Knotens
Rheinland-Pfalz**

Schirmherrschaft:

Malu Dreyer
Ministerin für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Familie und Frauen
in Rheinland-Pfalz

Einladung

Nicht nur in Rheinland-Pfalz lebt ein vergleichsweise hoher Anteil von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in einem Teil der Soziale-Stadt-Gebiete und anderen aufzuwertenden Stadt- und Ortsteilen. Die aktuelle KIGGS-Studie und Fachkräfte aus den Quartieren beschreiben besondere gesundheitliche Belastungen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, z.B. durch Bewegungsmangel oder Fehlernährung, aber auch Stärken wie eine geringere Anfälligkeit für Allergien. Eine besondere Rolle spielen dabei auch geschlechtsspezifische und ethisch-ethnische Tabuisierungen, eine belastete psychische Gesundheit und differierende Erziehungsstile.

Bei dem landesweiten Fachtag am 14. Januar 2010 im Rathaus Mainz wird die Ausgangssituation mit einer ausführlichen Zielgruppenanalyse in Hauptreferaten dargelegt. In vier Workshops und einer Abschlussdiskussion werden praktische Hilfen für die Gesundheitsförderung vor Ort gegeben.

Die Veranstaltung des Regionalen Knotens Rheinland-Pfalz richtet sich an Fachkräfte und Multiplikatoren der Gesundheitsförderung, der interkulturellen Bildung, der Migrations- und Integrationsarbeit, der Sozial- und Gemeinwesenarbeit, der Kommunen, der Wohlfahrtsverbände, der Krankenkassen und der freien Träger in Rheinland-Pfalz sowie an eine interessierte Öffentlichkeit.

Nutzen Sie diese Chance, um neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit zu gewinnen.

Im Namen der Steuerungsgruppe des regionalen Knotens lade ich Sie zum Fachtag herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Jupp Arldt

Geschäftsführer der Landeszentrale für
Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Fachtag

Der **Fachtag** findet statt im
Rathaus der Stadt Mainz
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz
www.mainz.de

Veranstalter ist der
Regionale Knoten Kindergesundheit in
sozial benachteiligten Lebenslagen
c/o Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
Tel. 06131 / 20 69 0
regionaler-knoten.rlp(at)lzg-rlp.de
www.lzg-rlp.de

Der **Regionale Knoten Rheinland-Pfalz**
ist Teil eines bundesweiten Kooperations-
verbundes zur Stärkung von Gesundheits-
chancen für Menschen in sozial benachteiligten
Lebenslagen. Im Mittelpunkt der Arbeit des
Regionalen Knotens Rheinland-Pfalz steht die
Vernetzung und Koordination für einen fachlichen
Austausch und transparenten Wissenstransfer
im Kontext von Kindern und Jugendlichen.
Dazu kommen öffentliche Darstellung und
Lotsenfunktionen. Mehr zum Regionalen Knoten
unter www.lzg-rlp.de
Projekte/Sonderprojekte/Regionaler Knoten

Regionale Knoten

gibt es ausgehend von den Kongressen zur
Armut und Gesundheit in allen 16 Bundesländern.
Sie sind vernetzt über die Webseite
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de.

Kontakt

Steuerungsgruppe des Regionalen Knotens Rheinland-Pfalz:

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
(federführende Koordination)

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Familie und Frauen (MASGFF)

Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur (MBWJK)

Gesetzliche Krankenkassen

Kommunale Spitzenverbände

Unfallkasse Rheinland-Pfalz

LIGA der Spitzenverbände der Freien
Wohlfahrtspflege

Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.

Vertreter aus der Wissenschaft

Darüber hinaus wird der Fachtag unterstützt
von der Stadt Mainz, Umwelt- und Gesundheitsdezernat



V.i.S.d.P.: Jupp Arldt, Geschäftsführer
Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz, www.lzg-rlp.de,
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz

Gestaltung: boos+goeckel, Heidesheim



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUGEND
UND KULTUR



Landeshauptstadt
Mainz

Migrationshintergrund:

Ein Faktor für die Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche in sozial benachteiligten Lebenslagen · 14. Januar 2010

Einführung

- 09:30 **Ankommen**
- 10:00 **Begrüßung und Moderation**
Tom Rutert-Klein
Abteilungsleiter Gesundheit, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz (MASGFF)
- Grußworte**
Jens Beutel
Oberbürgermeister der Stadt Mainz
- Dr. Richard Hartmann**
Abteilungsleiter Kinder- und Jugendpolitik, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz (MBWJK)
- 10:30 **Einführung in den Tag**
Jupp Arldt
Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
- 10:45 **Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund: Ergebnisse der aktuellen KIGGS-Studie**
Dr. Liane Schenk
Mitautorin der KIGGS-Studie, Institut für Medizinische Soziologie, Charité Universitätsmedizin Berlin
- 11:45 **Erziehungs- und Bildungskontexte von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund**
PD Dr. Haci-Halil Uslucan
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
- 12:45 **Gesundheitsrisiko Adipositas und Übergewicht**
Dr. Gabriele von der Weiden
Landkreis Mainz-Bingen, Adipositasnetzwerk Rheinland-Pfalz
- 13:00 **Mittagspause mit Imbiss**

Workshops

- 13:30 **Workshops 1-4**
- WS 1 Bewegungsförderung und Sport – Wie Angebote richtig gestalten?**
Dr. Ohle Wrogemann
Referent für soziale Initiativen der Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz
Moderation: **Helmut Hafemann**
LZG
- WS 2 Psychische und psychosomatische Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund**
Sevgi Meddur-Gleissner
Psychotherapeutin/Supervisorin für die Psychoanalyse bei Kindern und Jugendlichen (VAKJP)
Moderation: **Chris Ludwig**
baff e.V. Ludwigshafen
- WS 3 Frühe Hilfen nach der Geburt für Migranten-Eltern**
Dr. Barbara Filsinger
Chefärztin der Geburtshilfe, St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus Ludwigshafen
Moderation: **Claudia Porr**
Referatsleiterin Frühe Hilfen und Hilfen zur Erziehung im MASGFF
- WS 4 Hilfe zur Selbsthilfe, ein Konzept für Eltern mit Migrationshintergrund**
Yilmaz Atalay
Vorsitzender des Vereins Gesundheitsprävention in Mainz und Umgebung e.V.
Moderation: **Gisela Bill**
Armut und Gesundheit in Deutschland e.V., Mainz

Diskussion

- 15.00 **Podiumsdiskussion**
Zugänge zu Menschen mit Migrationshintergrund
- Es diskutieren:
PD Dr. Haci-Halil Uslucan
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
Ipek Talin Kahhali
AOK – Die Gesundheitskasse Rheinland-Pfalz
Regine Schuster
LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz
Dr. Eike Schumann
Referatsleiterin Gesundheitsförderung, Prävention im MASGFF
Dr. Dietmar Hoffmann
Leiter des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Kommunale Spitzenverbände Rheinland-Pfalz
- Moderation: **Prof. Dr. Dr. Detlef Baum**
Fachhochschule Koblenz
- 16:15 **Abschluss**
Sissi Westrich
Referatsleiterin Kinderpolitik im MBWJK

Anmeldung

Teilnahmegebühren

5.00 € pro Person, (zahlbar bei Tagungsbeginn) einschließlich Imbiss und Getränken

Anmeldung

bitte bis **14. Dezember 2009** an:

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Matthias Herz
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz
Tel. 06131 / 20 69 39
Fax 06131 / 20 69 69
mherz(at)lzg-rlp.de

Die Anmeldung ist verbindlich,
es erfolgt keine Bestätigung.

Titel, Vorname, Name

Institution / Adresse

Tel./ Fax

E-Mail

Ich möchte teilnehmen am Workshop:

1. Priorität: WS 1 WS 2 WS 3 WS 4
2. Priorität: WS 1 WS 2 WS 3 WS 4
Bitte ankreuzen

Datum / Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Teilnahmebedingungen unter <http://www.lzg-rlp.de/Teilnahmebedingungen.pdf> zur Kenntnis genommen zu haben.